



Studentische Mitarbeit (m/w/d)

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Berlin

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Kennziffer: 1/100/19

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V., die Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung, wurde 1993 gegründet und zählt etwa 150 Mitglieder aus dem Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen. Der Verein ist ein Interessensvertreter für Gesundheitsförderung, der Aktivitäten koordiniert und vernetzt, Sachkompetenz bündelt und viele gesellschaftliche und politische Kräfte integriert.

Seit 2003 ist Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. Träger der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Berlin (KGC Berlin). Die KGC Berlin unterstützt Akteur*innen in der Qualitätsentwicklung sozialogenbezogener Gesundheitsförderung und berät die Berliner Bezirke und Quartiersmanagements beim Aufbau von integrierten Strategien für die Gesundheitsförderung.

Zur Mitarbeit im Teilprojekt der KGC Berlin „**Clearingstelle Gesundheit für Quartiere der Sozialen Stadt**“ in unserer Geschäftsstelle Berlin, Friedrichstr. 231, suchen wir eine*n engagierte*n studentische*n Mitarbeiter*in. Die studentische Mitarbeit kann **ab 15.03.2019** begonnen werden und umfasst 20 Wochenstunden (50% RAZ). Die Stelle ist zunächst befristet bis zum Ende der Projektlaufzeit am 31.12.2019, mit Option auf Verlängerung.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Beratung und Begleitung von Projektträgern und Quartiersmanagements vor Ort zur Umsetzung guter Praxis in der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung
- Aufbereitung von Beratungsergebnissen und fachliche Recherchen
- Planung, Organisation, Nachbereitung sowie Unterstützung bei der Durchführung von Qualifizierungswerkstätten für beteiligte Stakeholder
- Teilnahme an lokalen und projektinternen Gremien und Erstellen der Protokolle
- Unterstützung bei der Antragsbearbeitung, Weiterleitung und Abrechnung von Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen und Krankenkassenverbände im Rahmen des Präventionsgesetzes
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. bei der Erstellung von Projektsteckbriefen und Newsletter-Beiträgen
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Deutschlands größtem Public-Health-Kongress „Armut und Gesundheit“ im März 2019



Ihr Profil:

- Sie studieren Gesundheits-, Sozial-, Politikwissenschaften, Städtebau/ Stadtplanung oder verwandte Studiengänge in Vollzeit.
- Sie besitzen Kenntnisse der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung und/ oder des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt.
- Sie sind engagiert, strukturiert und gut organisiert.
- Sie lieben Abwechslung und haben Spaß an der Arbeit im Team.

Unser Angebot:

- Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld - am Zahn der Zeit im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention.
- Wir integrieren Sie in ein engagiertes, interprofessionelles und junges Team.
- Sie erhalten die Möglichkeit bei Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. über den Tellerrand des Projekts hinaus zu schauen.
- Ihre Vergütung beträgt 900 € brutto monatlich.

Wir suchen ausschließlich Vollzeitstudierende, die wöchentlich 20 Stunden arbeiten möchten und keinen weiteren Beschäftigungsverhältnissen nachgehen.

Wenn Sie sich von diesen Aufgaben angesprochen fühlen und Sie sich in diesem Profil wiederfinden, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer **1/100/19** (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Immatrikulationsbescheinigung) ausschließlich elektronisch an moellmann-bardak@gesundheitbb.de und hilbert@gesundheitbb.de

Bitte geben Sie darüber hinaus Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin an. Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.
Andrea Möllmann-Bardak
Stellvertr. Geschäftsführerin
moellmann-bardak@gesundheitbb.de
Friedrichstraße 231; 10969 Berlin
Tel.: 030-44 31 90 67
www.gesundheitbb.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!